

	Object: Trommelschlägel aus der Brillenhöhle im Achtal bei Blaubeuren-Seißen
	Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
	Collection: Steinzeit, Archäologische Sammlungen, Legendäre Meisterwerke, Kulturgeschichte(n) aus Württemberg
	Inventory number: V 56,9-25

Description

Neben der Eiszeitkunst hat vor allem die Entdeckung der altsteinzeitlichen Flöten aus den Höhlen der Schwäbischen Alb für Aufsehen gesorgt. Flöten und der maultrommelartige Mundbogen aus dem Geißenklösterle sind jedoch aufgrund ihrer geringen Lautstärke eher Soloinstrumente. Für den Gruppentanz, der in zeitgleichen Darstellungen fast ausschließlich von Frauen aufgeführt wird und der vom Rhythmus lebt, ist die Trommel viel besser geeignet. Zu einer solchen gehörte der gegabelte Trommelschlägel, mit dem man durch die zwei Schlagenden einen markanten Doppellaut erzeugen konnte.

Der Trommelschlägel ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

[Fabian Haack]

Basic data

Material/Technique:

Rengeweih

Measurements:

L. 19,3 cm, B. 7,5 cm, Durchm. 1,5 cm

Events

Created	When	14.000 Jahre vor heute
	Who	
	Where	

Found	When	1954-1963
	Who	
	Where	Brillenhöhle im Achtal bei Blaubeuren-Seißen
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Geissenklösterle
[Relation to time]	When	Jungpaläolithikum, Magdalénien (17.000-13.000 Jahre vor heute)
	Who	
	Where	

Keywords

- Bodenfund
- Stone Age
- drum
- musical instrument
- percussion instrument

Literature

- Riek, G. (1973): Das Paläolithikum der Brillenhöhle bei Blaubeuren. Forschungen und Berichte zur Vor- und Frühgeschichte in Baden-Württemberg, Band 4/1.